

Von Kap zu Kap in Rekordzeit

Nach dem durch einen unverschuldeten Unfall gescheiterten Versuch in umgekehrter Richtung, hat es Autoabenteurer Rainer Zietlow nun im zweiten Anlauf geschafft. Bei seiner Cape-to-Cape-Tour legte er die 19 000 Kilometer lange Strecke von Cap Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, zum nördlichsten Punkt Europas, dem Nordkap in Nord-Norwegen in neuer Rekordzeit zurück. Mit seinem Volkswagen Touareg 3.0 TDI benötigte Zietlow neun Tagen, vier Stunden und acht Minuten für die Fahrt.

An sich wollte Rainer Zietlow zusammen mit seinen die Durchquerung der beiden Kontinente in zehn Tagen schaffen. Letztlich knackten die drei Abenteurer die durch 21 Länder führende Strecke 20 Stunden schneller als erhofft. Die Route führte Rainer Zietlow und seine Teammitglieder Marius Biela und Sam Roach durch 21 Länder. Nur das vom Bürgerkrieg erschütterte Syrien wurde mit einem Charterflugzeug so kurz wie möglich überflogen.

Abgesehen von Tank- und Grenzstopps war das Goodyear-bereifte Fahrzeug ununterbrochen in Bewegung. Das Team wechselte sich im Fünf-Stunden Rhythmus ab. Ein Zusattank im Fond ermöglicht dabei Reichweiten von bis zu 3000 Kilometern. Für jeden gefahrenen Cape-to-Cape-Kilometer spendet Rainer Zietlow 10 Cent an ein SOS-Kinderdorf in Südafrika, das bereits vor Rekordstart mit dem Touareg besucht wurde.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Rainer Zietlow.
